

---

Subject: bin deprimiert - neuer Schub?!

Posted by [muchacha](#) on Thu, 08 May 2008 12:07:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

ich fasse nochmal kurz meinen AA-"Werdegang" zusammen:

bin 33 J., habe vor neun Monaten entbunden, seit ca. 6 Monaten zeichnete sich AA ab, zusätzlich zum "normalen" hormonell bedingten HA nach einer Schwangerschaft. Richtig erkannt wurde das ganze erst vor ca. 2 Monaten.

Habe eine sehr große kahle Stelle am Oberkopf aus drei zusammengewachsenen Herden, eine größere Stelle hinten oben (unverdeckbar) und noch drei kleinere am Hinterkopf.

Habe wegen extrem niedrigem Ferritin über längere Zeit Eisentabletten genommen, der hormonell bedingte, diffuse HA hörte irgendwann auf, ich habe mittlerweile an den Stellen, wo noch Haare sind, richtig viele kurze neue Haare und einen regelrechten kurzen Pony.

War vor ca. 6 Wochen zum ersten Mal beim Hautarzt, der mir zunächst viel Hoffnung machte: Haarfollikel noch vorhanden, er würde angeblich auch schon wieder kleine, weiße Haare sehen - Fazit: sie wachsen wieder. Ich war nach dem Termin beruhigt und hatte wieder eine Weile Geduld und Zuversicht. Kontrolltermin nach vier Wochen (Anfang letzter Woche) nach Anwendung von Ecural Lösung ergab, dass der Arzt einige wenige neue Haare fand (hat sie mir per Spezialkamera auf dem Monitor gezeigt). Dennoch meinte er zu meiner Überraschung (und Bestürzung), dass es auch immernoch sein könne, dass die Haare NICHT wieder kämen?! Er sei aber noch optimistisch.

Zunächst war ich das auch, doch jetzt habe ich seit drei Tagen wieder extremeren HA - v. a. beim Haarewaschen habe ich wieder diese Klumpen zwischen den Fingern und bekomme wirklich Panik, dass die AA weiter voranschreitet, da ich auch finde, dass die Stelle am Hinterkopf größer geworden ist.

Ich dachte zunächst an einen Zusammenhang mit dem Abstillen vor einer Woche, meine Frauenärztin meinte jedoch, dass der HA nach dem Abstillen besser werden sollte.

Meine Oma ist vor einigen Tagen verstorben, ich hatte eine sehr enge Beziehung zu ihr, kann das einen neuen Schub ausgelöst haben?

Bin langsam wirklich verzweifelt, was kann ich noch tun? Selen auf Verdacht? Thallium metallicum? Biotin, Kieselerde, Zink,...? Andere Vorschläge? Ab Oktober gehe ich wieder arbeiten und mir graut es schon jetzt davor, so kahl dort zu sitzen und das Gerede über mich zu ertragen... Vermutlich werdet ihr mich erneut zur Geduld mahnen, aber ich kann mich so einfach nicht leiden. Wie lange dauert das denn noch, bis ich wenigstens sicher weiß, ob ich wieder Haare haben werde, oder ob der HA weiter fortschreitet? Kennt ihr einen richtig guten Arzt im Raum KA? Bei meinem fühle ich mich nicht ernstgenommen, hat noch nichtmal Blut abgenommen...

LG muchacha

---